



ACE Auto Club Europa e.V. | Märkisches Ufer 28 | 10179 Berlin

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Abteilung Grundsatzangelegenheiten

Per Mail: [REDACTED]

Abt. Verkehrspolitik Hauptstadtbüro

[REDACTED]
Märkisches Ufer 28
10179 Berlin

[REDACTED]
Internet: www.ace.de

19. Januar 2017

Stellungnahme: Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Infrastrukturabgabengesetzes

Sehr geehrter Herr [REDACTED] sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 18.01.2017 18.05 Uhr und die damit verbundene Gelegenheit, zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Infrastrukturabgabengesetzes Stellung zu nehmen.

Ich bitte um Verständnis, dass ich den Eingangssatz umgehend wieder relativieren muss: Eine Stellungnahme ist in der Kürze der Zeit nicht möglich und auch das Verständnis für die extrem kurze Fristsetzung ist sehr gering, da ja wesentliche Eckpunkte bereits Anfang Dezember feststanden und damit auch vor dem Hintergrund einer schnellen Kabinettsbefassung durchaus die Möglichkeit zu einer längeren Diskussion bestanden hätte.

Der ACE kann dem Entwurf nicht zustimmen. Ich möchte dies kurz erläutern

- Nach wie vor sind viele Fragen zum tatsächlichen Ertrag aus den Regelungen des Infrastrukturgesetzes noch offen. Neben anderen Experten habe auch ich im HH-Ausschuss des Deutschen Bundestages darauf hingewiesen, dass es bei den Parametern der Mautberechnung erhebliche Unsicherheiten gibt, und dass die Erträge deutlich zu hoch geschätzt werden. Dabei wurden von den Experten konkrete Fragen zur Datengrundlage gestellt. Diese Fragen hätten ohne weiteres beantwortet werden können, dies ist aber nicht passiert. Die jetzigen Änderungen, die nach der Einigung mit der EU-Kommission nötig sind, erhöhen die Gefahr, dass Aufwand und Ertrag in keinerlei vernünftigem Verhältnis stehen.

Seite 1 von 2

ACE Auto Club Europa e.V.
Schmidener Str. 227
70374 Stuttgart (Bad Cannstatt)

Rechtsform und Sitz: eingetragener Verein, Stuttgart
Zuständiges Vereinsregister: Amtsgericht Stuttgart | VR 1733
Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 147801934
Vorstand: Stefan Heimlich, Karlheinz Stockfisch

Bankverbindung:
HSH Nordbank AG, Hamburg
IBAN: DE9521 0500 0010 0135 9411
BIC/SWIFT: HSHNDE33

- Der ACE hat des Öfteren deutlich gemacht, dass wir einer PKW-Maut nicht grundsätzlich ablehnend gegenüber stehen. Gerade vor dem Hintergrund der geplanten Infrastrukturgesellschaft könnte sich die Möglichkeit bieten, ein abgestimmtes Konzept zur Straßenerhaltung zu etablieren, das ähnlich wie bei der ASFINAG in Deutschland Erhaltungsmanagement und Finanzierung beinhaltet. Gerade vor dem Hintergrund dieser jetzt neuen Diskussionsebene würde es sich anbieten, die alte in der Fachwelt umstrittene Mautidee nicht weiter zu verfolgen, sondern in der nächsten Legislaturperiode ein Gesamtkonzept vorzulegen.
- Die vorgeschlagene Einführung ökologischer Komponenten halten wir für problematisch: Ziel einer Infrastrukturabgabe ist es Mittel für den Erhalt der Infrastruktur zu erwirtschaften. Eine ökologische Komponente hat das Ziel, Menschen zum Umstieg auf ökologischere Fahrzeuge zu bewegen. Dieses Ziel wird zwar vom ACE ausdrücklich unterstützt, eine Verquickung beider Ziele ist u.E. aber systematisch falsch, da die ökologische Komponente zu Lasten einer ausreichenden Finanzierungsbasis geht. Um diese Finanzierungsbasis zu sichern, müsste zwangsläufig die Maut angepasst werden, wenn mehr Menschen ökologischere Fahrzeuge fahren, der Nutzer würde damit nachträglich bestraft. Dieser Zusammenhang muss sicher noch vertieft diskutiert werden, allein – wie vorangestellt – in weniger als 24 Stunden ist das nicht möglich.
- Ob die Berechnung des Preises der Kurzzeitvignetten, die ja auf dem deutschen Steuersystem beruht, überhaupt für einreisende ausländische PKW praktikabel anzuwenden ist, ist aus unserer Sicht fraglich. Auch hier reicht die Frist zu einer notwendigen Detailbetrachtung nicht aus.

Leider drängt sich der Eindruck auf, dass eine Mitwirkung von Verbänden und Organisationen mit ihrem hohen Fachwissen in der Sache nicht gewünscht ist. Natürlich kann es bei Regierungsvorlagen keinen Konsens mit allen Stakeholdern geben. Gerade bei dem wichtigen Thema der Infrastrukturfinanzierung wäre aber eine ausreichende Sachdiskussion sehr hilfreich gewesen, der jetzige Vorschlag führt u.E. mit hohem Aufwand in eine verkehrspolitische Sackgasse.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

A large, dark, irregular scribble or redaction mark covering the signature area of the document.